

Das wir in vnserm Abendmal kein andere
Gemeinschafft haben des Leibs vnd Bluts
Christi/als auch die Väter altes Testaments
In ihren Sacramenten gehabt haben / So
doch dieselben / den Leib vnd Blut Christ
ganz vnd gar nicht gehabt haben/nach der
substanz vnd wesen/Ob sie wol der Woltha-
ten haben genossen des Messiae/der inen nach
dem fleisch / Leib vnd Blut/ nicht gegenwer-
tig/sondern zukünfftig ward.

Daher denn der Christliche Leser abzu-
nemen / mit was Gewissen die Calvinisten
schreiben dörrffen/D. Luther habe vom Zwin-
gel vnd den Zürichern einen Sacramentli-
chen Leib gelernet: Da doch zwischen Doct.
Luthers vnd der Zwinglischen Lehr / vom
Sacramentlichen Leib **CHRIST** ein
so hoher vnterscheid ist / als zwischen Feuer
vnd Wasser/Lügen vnd Wahrheit immer sein
kan.

Vnd damit dieser Leute betrug desto
mehr erscheine/wil ich küniglich allhero setzen
die Erklerung Theodori Bezae/ welcher den
Sacramentlichen Leib / nach dem Calvini-
schen verstande also erkläret:

Epistol. 68.

E ij

Quod